

Ergeht an:  
BIA-Mitglieder  
Alle Landesinnungen

**Bundesinnung der Lebensmittelgewerbe**  
Sparte Gewerbe und Handwerk  
der Wirtschaftskammer Österreich  
Wiedner Hauptstraße 63 | 1045 Wien  
T 05 90 900-DW | F 01 504 36 13  
E lebensmittel.natur@wko.at  
W <http://www.lebensmittelgewerbe.at>


Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen/Sachbearbeiter  
DI Lorencz/Edler

Durchwahl  
3190

Datum  
18.07.2016

## RUNDSCHREIBEN 067/2016

<b>Lebensmittelrecht</b>	<b>Rückstände</b>	
<b>Betrifft: Chlorpyrifosrückstände in Trauben - Übergangslösung erwartet</b>		<b>Frist: 10.8.2016</b>
<b>Kurzinfo:</b>		

Wie in unserem Rundschreiben 64/2016 berichtet, wird am 10. August 2016 der Rückstandshöchstgehalt für Chlorpyrifos in Tafeltrauben von 0,5 mg/kg auf 0,01 mg/kg gesenkt.

Wie bereits angekündigt, arbeiten wir an einer Übergangslösung. Wir sind zuversichtlich, dass eine solche mit Eintreten der Reduzierung am 10.8.2016 zur Verfügung stehen wird. Der genaue Wortlaut wird jedoch erst abgestimmt.

Bei Rückstandshöchstgehalten für Rosinen ist außerdem zu erwähnen, dass für diese der Höchstgehalt für Trauben von 0,01 mg/kg um den Verarbeitungsfaktor erhöht werden kann - in Österreich wird derzeit der Faktor 5 angewandt- und eine Messunsicherheit von 50% einbezogen wird. Dies bedeutet, dass eine Strafe bei Rosinen erst ab einem Höchstgehalt von 0,075 mg/kg zu erwarten ist.

<b>Gültig ab/Status:</b>	<b>Beilagen: -</b>
<b>Dokumente: -</b>	

Freundliche Grüße  
BUNDESINNING DER LEBENSMITTELGEWERBE

KommR Prof. Dr. Paulus Stuller e.h.  
Bundesinnungsmeister

DI Anka Lorencz e.h.  
Geschäftsführerin